

# Ein Leben rund um Golf

Die Langenerin Laura Fünfstück will im Sommer Profi werden

**Laura Fünfstück, die beste Golferin, die je für den GC Neuhof aktiv war, sorgt in den USA für Furore und möchte nun Profi werden.**

VON MICHAEL LÖFFLER

**Langen.** Seit 18 Jahren verbringt die schlanke junge Dame aus Langen die meiste Zeit auf Golfplätzen. Die Eltern, selbst Golfer, brachten sie knapp vierjährig zum Gut Neuhof mit, wo sie die ersten Schläge probierte. Heute ist sie eine der erfolgreichsten Spielerinnen in Europa. 2016 vertrat sie den alten Kontinent bei der neu geschaffenen Patsy Hankins Trophy, die Europa gegen die Spielerinnen der Asia-Pacific Golf Confederation mit 15:17 verlor. „Golf ist meine Leidenschaft“, betont die 22-Jährige, die in diesem Jahr ihr Hobby zum Beruf machen möchte.

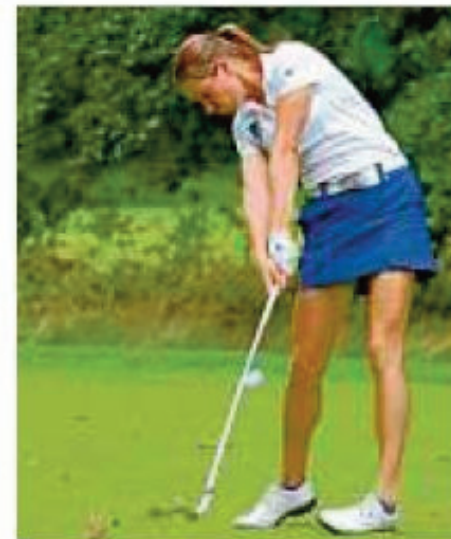
Ende August/Anfang September möchte sie in den USA die Tourkarte für die Ladies Professional Golf Association (LPGA)-Tour erringen. In Übersee ist sie inzwischen fast noch bekannter als daheim. Im

vierten Jahr spielt sie nun für das College of Charleston. 2015 wurde sie von der Colonial Athletic Association (CAA) zur Golferin des Jahres und, wie auch 2016, in das College-All-Stars-Team gewählt, in diesem Jahr stellte sie ihren persönlichen College-Rekord auf. Vor einer Woche feierte sie bei „Kiawah Island Classic“ gegen 231 Konkurrentinnen aus 43 College-Teams ihren fünften Sieg in den USA, schaffte dabei mit Runden von 70, 68 und 70 einen neuen Platz-Rekord über 54 Löcher (-8). Mit diesem Turniersieg löste Laura Fünfstück die deutsche Golf-Proette und langjährige Nationalspielerin Steffi Kirchmayr, die zwischen 2006 und 2009 vier Turniere gewann, als erfolgreichste Spielerin in der Geschichte des US-College-Golfs ab. Den Rekord kann sie in den nächsten Tagen ausbauen: Mit einem Sieg beim Turnier im Jacksonville Golf & Country Club/Florida.

Laura fühlt sich in Übersee sehr wohl. Mitte Mai beendet die Hessin ihr vierjähriges „Finance major Studium“ in Charleston mit dem Bachelor-Abschluss. Es waren harte

vier Jahre: Am Morgen und Vormittag Vorlesungen, nach der Mittagspause bis abends Golf und Fitness-training, dazwischen und in der Nacht lernen. „Das Fitnesstraining nahm mehr Raum ein, als mir lieb ist“, gesteht die trotz ihrer Zierlichkeit sehr weit schlagende Laura.

Wie es weiter geht, ist noch offen. Laura würde gern im Mai die nationalen US-Meisterschaften spielen. Und ab Herbst dort als Profi spielen. Die Turniere in Amerika



Laura Fünfstück

Foto: fnp

seien besser als die europäischen dotiert, die Plätze sind besser, die Konkurrenz stärker. Eine Alternative wäre die Tourkarte für die Ladies European Tour (LET).

So oder so: Für Ende Mai ist erst einmal die Heimreise geplant. Am 28. Mai könnte Laura Fünfstück dann für den Golfclub Neuhof in Frankfurt in der Zweiten Bundesliga antreten. Vom 13. bis 17. Juni will die Nationalspielerin in Bridgend an der Südküste von Wales die „Ladies British Open Amateur“ spielen.

Bundestrainer Stephan Morales bat sie, bis Ende Juli noch Amateur zu bleiben. In diesem Monat stehen zwei Europameisterschaften an. Beim Team-Championat (11. bis 15. Juli) will Deutschland in Lissabon die mit großem Zutun von Fünfstück im Vorjahr auf Island gewonnene Bronzemedaille wieder gewinnen. Vom 26. bis 29. Juli finden dann in Lausanne die Einzel-Europameisterschaften statt. Dort möchte die Langenerin den achten Platz toppen, den sie 2015 in Österreich als ihre bisher individuell beste EM-Platzierung errang.